

Mehr Datenschutz durch die europäische Datenschutz-Grundverordnung !?

eine Positionsbestimmung von Dr. Thilo Weichert

Vorstandsmitglied der Deutschen Vereinigung für Datenschutz e. V.
2004 bis 2015 Datenschutzbeauftragter des Landes Schleswig-Holstein

Die Anforderungen an den Datenschutz für personenbezogene Daten sind durch die europäische Datenschutz-Grundverordnung neu geregelt worden. Neben z.B. klar formulierten Anforderungen an die Einwilligung, gesteigerten Informationspflichten (Art 13 DSGVO), neuen Auskunfts- und Löschrechten, dem Recht auf Übertragbarkeit und Meldepflichten bei Datenpannen drohen hohe Bußgelder bei Verstößen.

Reicht das?

Wir möchten einschätzen können, inwieweit die DSGVO unsere Privatsphäre schützt und wie wir als Bürgerinnen und Bürger bei der individuellen Beurteilung, welche Internetangebote, Apps etc. datenschutzkonform sind, vorgehen können. Und wir haben Fragen: Ist die DSGVO weitgehend genug in einer Zeit, in der Digitalisierung viele Lebensbereiche verändert? Welche politischen Forderungen, Aktivitäten und Weiterentwicklungen der DSGVO sind ggf. erforderlich, um das Grundrecht auf informationelle Selbstbestimmung auch für die Zukunft abzusichern.

Darüber werden wir diskutieren.

**Am Donnerstag, 27. September 2017 um 19:30
mit Dr. Thilo Weichert in der
Villa Ichon, Goetheplatz 4, 28203 Bremen**

Eine Veranstaltung der Humanistischen Union in Kooperation mit digitalcourage
Humanistische Union, LV Bremen | bremen@humanistische-union.de